

23. August 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

468/37

Herrn
Archivdirektor Dr. E n t h o l t

B r e m e n

Am Sielwall 54

Sehr verehrter Herr Direktor !

Nach Rückkehr von meinem Urlaub finde ich hier Ihr freundliches Schreiben vom 6. August vor, danke Ihnen für das Vertrauen und bitte, den Verzug zu entschuldigen.

Der Fall Schmeidler hat mich in meiner früheren Tätigkeit als Referent der Hochschulabteilung des Ministeriums in aller Ausführlichkeit beschäftigt; ich kenne daher alle Einzelheiten, die zu seiner vorzeitigen Emeritierung in Erlangen geführt haben. Ich halte es deshalb aus politischen Gründen für angebracht, die beabsichtigte Ehrung durch die Historische Gesellschaft zu Bremen nicht zu befürworten; bei aller Anerkennung der wissenschaftlichen Verdienste Schmeidlers würde eine Ehrung doch als politische Demonstration gewertet werden.

Ich bin Ihnen für vertrauliche Behandlung zu Dank verpflichtet.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

